

Corona: Depressionen und Schlaflosigkeit häufig bei chronischer Lungenerkrankung

Datum: 17.11.2020

Original Titel:

Depression, perceived stress related to COVID, post-traumatic stress, and insomnia among asthma and COPD patients during the COVID-19 pandemic

Kurz & fundiert

- 148 Asthma-Patienten und 144 Patienten mit COPD nahmen an einer Online-Befragung teil
- 10,6 % waren durch COVID-19 stark gestresst
- 31,5 % hatten depressive Symptome
- 57,7 % litten unter Schlaflosigkeit

DGP - Wissenschaftler befragten Patienten mit COPD oder Asthma zu Stress, Depressionen und Schlaflosigkeit während der Coronavirus-Pandemie. Etwa ein Drittel berichtet von Depressionen und mehr als die Hälfte von Schlaflosigkeit.

Ohne Frage hat die Coronavirus-Pandemie auch Auswirkungen auf die Psyche. Es wird angenommen, dass die Situation für Patienten mit Vorerkrankungen besonders belastend ist. Wissenschaftler aus Kolumbien wollten das genauer wissen und befragten COPD- und Asthma-Patienten nach Stress, Depressionen und Schlaflosigkeit.

Asthma- und COPD-Patienten nahmen an einer Online-Befragung teil

An der Querschnittsstudie nahmen 148 Asthma-Patienten und 144 COPD-Patienten zwischen 18 und 96 Jahren teil. Sie alle füllten einen Online-Fragebogen aus. Dieser beinhaltete Frage zu wahrgenommenem Stress bezogen auf COVID-19, posttraumatischen Stress, depressive Symptome und Schlaflosigkeit.

Mehr als die Hälfte litt unter Schlaflosigkeit

Insgesamt 31 Patienten (10,6 %) gaben an, dass sie durch COVID-19 einem hohen Stresslevel ausgesetzt waren. Von posttraumatischem Stress waren 33 Patienten (11,3 %) betroffen. Beinahe jeder Dritte (92 Patienten, 31,5 %) litt unter Depressionen und mehr als die Hälfte (169 Patienten, 57,7 %) unter Schlaflosigkeit. Die Wissenschaftler fanden diesbezüglich keine Unterschiede zwischen Asthma- und COPD-Patienten.

Viele Patienten mit COPD oder Asthma waren während des Lockdowns von Stress, Depressionen und Schlaflosigkeit betroffen. Dabei machte es keinen Unterschied, ob der Patient unter Asthma oder COPD litt.

Referenzen:

Pedrozo-Pupo JC, Campo-Arias A. Depression, perceived stress related to COVID, post-traumatic stress, and insomnia among asthma and COPD patients during the COVID-19 pandemic. *Chron Respir Dis.* 2020 Jan-Dec;17:1479973120962800. doi: 10.1177/1479973120962800. PMID: 33000648; PMCID: PMC7533953.

DDP DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“